Auf leisen Sohlen

Mit dem Q4 e-tron zündet Audi die nächste Stufe seines BEV-Feuerwerks. Das mittlere Elektroauto soll breitere Zielgruppen erreichen. Flottenmanagement war mit der 204 PS-Version unterwegs.

Ergonomisch ist der Audi Q4-Innenraum rundum gelungen

Wer bei Audi bisher ein batterieelektrisches Auto kaufen wollte, musste tief in die Tasche greifen. Entweder ging es um den ausladenden e-tron oder den preislich noch weiter von der Normalität entfernten e-tron GT. Doch mit dem Q4 e-tron haben die Oberbayern jetzt auch eine günstigere Offerte im Angebot – die in puncto Alltagstauglichkeit überhaupt keine Wünsche übrig lässt. Das SUV ist maximal geräumig bei recht kompakten Abmessungen (4,59 Meter Außenlänge), was am geschickten Packaging liegt. Somit muss sich der User nicht scheuen, den Q4 auch mal mit auf die größere Reise zu nehmen. Und wer zur mittleren Variante mit 204 PS greift, kommt überhaupt nicht an der Batterie mit 77 kWh Nettokapazität vorbei, die wiederum für mehr als 500 Kilometer Reichweite gut sein soll. Geht der Strom zur Neige, kann der Akku innerhalb von etwas mehr als einer Stunde von fünf auf 80 Prozent geladen werden dank satter 125 kW Ladeleistung.

Wer mit dem Q4 wegen seiner E-Maschine hadert, sollte getrost mal eine Runde drehen. Die lautlose, kräftige Beschleunigung hat schon etwas für sich. Man muss nur aufpassen, sich zu zügeln, denn der potente Antrieb verleitet schnell dazu, seinen Führerschein aufs Spiel zu setzen. Damit das jedoch nicht passiert, installieren die Techniker dem Q4 exzellente Infotainment-Features. Darunter tummeln sich nicht nur das Tachoelement als Displayfläche plus Touchscreen in großer Ausführung, sondern auch ein optionales Head-up-Display (im Paket 2.462 Euro netto) mit Augmented Reality-Elementen. Den Grundpreis für den Q4 40 e-tron beziffert Audi mit netto 39.916 Euro, was bedeutet, dass er noch knapp die volle Förderberechtigung von insgesamt 9.000 Euro erhält. Die Bemessungsgrundlage für die pauschale Versteuerung privater Nutzung liegt außerdem lediglich bei einem Viertel des Brutto-Listenpreises.

Audi Q4 40 e-tron

Motor:	**E-Maschine**
kW (PS):	**150 (204)**
Drehmoment bei U/min:	**310 Nm bei k. A.**
Getriebe:	**eine Übersetzung**
Schadstoffklasse/CO_2-Ausstoß:	**-**
0-100 in sek/V-max. in km/h:	**8,5 /160**
Verbrauch/Reichweite (WLTP):	**16,3 kWh/bis 520 (77 kWh)**
Zuladung kg/Ladevolumen l:	**590/520-1.490**
Typklasse HP/VK/TK:	**16/22/22**
Firmenfahrzeuganteil gesamt*:	**4,1 %**
Dieselanteil:	**0 %**
Basispreis (netto):	**ab 39.916 Euro**
Betriebskosten pro Monat/km**:	**k. A.**

*o. Autovermieter u. o. Tageszulassungen **bei 30.000 km p.a., 36 Monate

Nutzwert hoch e

Peugeot hat ein gutes Angebot, wenn man ein kompaktes Fahrzeug mit hohem Nutzwert erwerben möchte, das auch noch rein elektrisch fährt und ein bisschen höher liegt. Die Antwort lautet: e-2008. Flottenmanagement war mit dem Franzosen unterwegs.

SUV ist als rein elektrische Ausführung ganz gut gefeit gegen den Vorwurf, man sei auf dem Rücken der Umwelt unterwegs. Jetzt ist ein Peugeot 2008 natürlich auch kein riesiges Auto, insofern sollte sich die Schelte ohnehin in Grenzen halten. Dennoch überzeugt die französische Offerte durch veritable Tourer-Qualitäten. Denn erstens gibt es ein geräumiges Innenleben und zweitens durchaus bequeme Sitze. Drittens entpuppt sich der Antrieb, der mit 136 PS gar nicht aufregend kräftig wirkt, als ziemlich quirlig. Was sicherlich daran liegt, dass die volle Zugkraft (260 Nm) ab der ersten Motorumdrehung anliegt. Das fehlende Motorgeräusch gibt dem Peugeot einen Komfort-Boost und harmoniert ausgezeichnet mit dem moderat abgestimmten Fahrwerk. Stichwort Langstrecke: Der Akku mit 50 kWh Kapazität erlaubt bis zu 320 Kilometer Reichweite und lässt sich mit stabilen 100 Kilowatt beladen.

Mit einem Kurs von mindestens 29.789 Euro ist der e-2008 durchaus wohlfeil, zumal in diesem Preisgefüge satte 9.000 Euro Prämie winken. Auch die pauschale Versteuerung privater Fahrten im Falle des Dienstwagen-Einsatzes ist günstig, da als Bemessungsgrundlage lediglich ein Viertel des Bruttolistenpreises herangezogen wird. Mit Dingen wie autonomer Bremsung, Parkpiepsern, Spurhalte-Assistent, Verkehrszeichen-Erkennung und Tempomat ist der surrende 2008 bereits recht ordentlich ausgestattet. Das netto 420 Euro teure Navigationssystem sollte unbedingt mit an Bord, zumal man mit dem elektronischen Lotsen bequem fremde Ladesäulen anfahren kann. Wer sein Budget nicht strapazieren möchte, kann für die Navigation allerdings auch sein Smartphone nutzen, dessen Oberfläche sich serienmäßig per Apple CarPlay oder Android Auto auf den Screen des Fahrzeugs spiegeln lässt.

Viel Screen im Peugeot 2008 bekundet die zeitliche Höhe

Peugeot e-2008

Motor/Hubraum in ccm:	**E-Maschine**
kW (PS) bei U/min:	**100 (136) bei 5.500**
Drehmoment bei U/min:	**260 Nm bei k. A.**
Getriebe:	**eine Übersetzung**
Schadstoffkl./CO_2-Ausstoß:	**-**
0-100 in sek/V-max. in km/h:	**9,0/150**
Verbrauch/Reichweite:	**17,8 kWh/320 km (50 kWh)**
Zuladung kg/Ladevolumen l:	**407/405-1.467**
Typklasse HP/VK/TK:	**16/20/20**
Firmenfahrzeuganteil gesamt*:	**13,6 %**
Dieselanteil:	**15,8 %**
Basispreis (netto):	**ab 29.789 Euro**
Betriebskosten pro Monat/km**:	**k. A.**

*o. Autovermieter u. o. Tageszulassungen **bei 30.000 km p.a., 36 Monate